

Klassenzeitung „Denkmal“
Christina Schnell
Thüringer Straße 16a
65520 Bad Camberg
Tel. 06434 7102
E-Mail: christina.schnell.wvd@denkmal.de

Einschreiben Einwurf
„Limburger Nachrichten“
Frau Redakteurin Höfer
Robert-Koch-Straße 41-43
65549 Limburg

31.01.17

Fotos vom Sportfest der Schillerschule

Sehr geehrte Frau Höfer,

Sie waren so freundlich, mir 24 Fotos zu senden, die Sie beim Sportfest der Schillerschule aufgenommen haben. Den Eingang habe ich Ihnen schon telefonisch bestätigt. Für Fotos danke ich ihnen.

Für die Klassenzeitung „Denkmal“ habe ich sechs Fotos ausgewählt:

- Szene aus dem Handballspiel Schillerschule-Realschule
- Foto der Handballmannschaft Schillerschule
- Foto der Fußballmannschaft Schillerschule
- Zielfoto 80-m- Lauf
- Siegerehrung Dreikampf
- Siegerehrung Weitspringen

Diese Bilder werde ich an Sie zurückschicken, sobald die Oktoberausgabe von „Denkmal“ erschienen ist. Selbstverständlich werden Sie dann auch zwei Belegstücke erhalten.

Freundliche Grüße

Anlagen
18 Fotos

PC-Prüfung – Textverarbeitung am 05. Mai 2014

Empfänger: Druckerei und Verlag
Kurt Steinberg OHG
Postfach 21 07
64282 Darmstadt

Datum: 14-05-05

Betreff: Vordrucke für den Geschäftsverkehr; Anrede

Abschluss: Mit freundlichen Grüßen Großhandlung Wolf & Bremer KG, i. V. Braubach; 12 Anlagen

Anschl.		Silben
80	Für Ihre Zuschrift und die Muster danken wir Ihnen sehr. Ihre Briefblätter	20
151	gefallen uns gut. Schon seit einiger Zeit beabsichtigen wir, unsere	40
235	sämtlichen Vordrucke für den Schriftverkehr einmal nach modernen Gesichtspunkten	6
300	gestalten zu lassen. Daher begrüßen wir Ihr Angebot besonders.	80
379	Ehe wir aber mit Ihrem Fachberater sprechen, möchten wir gern Ihre Preise	100
445	und Bedingungen erfahren. Vor allem interessiert es uns, welche	20
510	Mindestauflagen Sie in Ihrer Kalkulation zugrunde legen. An	40
582	Briefblättern A4 haben wir natürlich ständig großen Bedarf. Dagegen	60
660	wissen wir noch nicht, ob sich für uns auch die Herstellung von 2/3 A4-Briefen	80
739	und Postkarten A6 lohnen wird. Ferner möchten wir gern wissen, mit welchen	200
810	Lieferzeiten Sie im Allgemeinen arbeiten. Wenn diese Fragen geklärt	20
888	sind, ist eine Besprechung mit Ihrem Fachberater erwünscht. Zu Ihrer	40
954	Information erhalten Sie mit diesem Brief je 3 Muster unserer	60
1032	bisher verwendeten Vordrucke. Sie können uns sicherlich schon bald konkrete	80
1104	Vorschläge für eine Neugestaltung machen. Gern hören wir von Ihnen.	300

Aufgabe:

Verfasse einen Geschäftsbrief, indem Du Briefkopf und Briefabschluss normgerecht gestaltest. Als Absender gibst Du Deinen eigenen an.

Denke daran, den Brief in inhaltlich sinnvolle Abschnitte zu gliedern!

Viel Erfolg!!!

PC-PRÜFUNG – Textverarbeitung am 05. Mai 2014

Die 10-Minuten-Abschrift (1)

Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern?

Anschl.

Solides Grundwissen in den wichtigsten Lern- und Lebensbereichen ist eine wichtige Voraussetzung für jeden, der eine berufliche Ausbildung beginnt. Als Mindeststandard setzen die Betriebe die Fähigkeit voraus, dass die Schulabgänger einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich klar formulieren und aufnehmen können.

69
133
201
267
331

Die Jugendlichen sollen einfache Texte in Rechtschreibung und Grammatik fehlerfrei schreiben und verschiedene Sprachebenen, wie Szenenjargon, Umgangssprache, Fachsprache und gehobene Sprache unterscheiden können. Neben den sprachlichen Voraussetzungen sind einfache Rechentechniken gefragt. Was ist darunter zu verstehen?

397
465
532
600
668

Hierzu gehören die vier Grundrechenarten, das Rechnen mit Brüchen und Dezimalen, der Umgang mit Maßeinheiten, aber auch Dreisatz und Prozentrechnen, Flächen-, Volumen- und Massenberechnungen sowie die fundamentalen Grundlagen der Geometrie. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, Textaufgaben zu verstehen und Formeln anzuwenden.

738
809
877
945
1013

Schließlich soll der Bewerber um einen Ausbildungsplatz mit dem Taschenrechner mathematisch überlegt umgehen können. Verfügbar sein müssen Grundkenntnisse in Physik, Chemie, Informatik und Biologie, aus denen Verständnis für die moderne Technik und eine positive Grundeinstellung im Berufsleben entwickelt werden können.

1080
1145
1211
1279
1348

Die Schule muss grundlegende Informationen über das Funktionieren des marktwirtschaftlichen Systems und die Rolle der wichtigsten Akteure der deutschen Gesellschaftsordnung vermitteln. Dazu zählen Parteien, Parlament, Verwaltung, Unternehmen und die Tarifpartner. Erwünscht sind Betriebspraktika, die einen Einblick vermitteln.

1418
1489
1554
1626
1693

Heute benötigen die Auszubildenden Grundkenntnisse in Englisch, die dazu befähigen, sich über einfache Gegebenheiten - auch im Beruf - zu verständigen. Kenntnisse in einer anderen Fremdsprache sind erwünscht. Die modernen Lebens- und Arbeitswelten sind ohne Informations- und Kommunikationstechnik längst nicht mehr denkbar.

1761
1825
1894
1962
2031

Junge Menschen müssen früh ein Verständnis für neue Technologien und deren Beherrschung entwickeln. In der Schule müssen bereits die Grundlagen für die Anwendung und den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien gelegt werden. Die Lehrer müssen die Schüler zum rationellen Umgang mit den neuen Medien anleiten.

2109
2167
2238
2305
2374

Die Liste der fachlichen Kompetenzen und des elementaren Wissens ist damit noch nicht vollständig. Die jugendlichen Berufsanfänger brauchen außerdem Grundkenntnisse über deutsche und europäische Geschichte, über gesellschaftliche und politische Bedingungen sowie Kenntnisse und Akzeptanz unserer kulturellen Grundlagen.

2443
2511
2576
2640
2706

WV 5/02
17

Diese Grundlagen sind die Basis für die persönlichen und sozialen Kompetenzen: Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zur Kommunikation, Konfliktfähigkeit und solidarisches Verhalten gegenüber anderen, vor allem gegen Minderheiten. Differenzen sollen friedlich und konstruktiv ausgetragen werden können - Toleranz ist gefragt.

2775
2845
2912
2977
3040

In 10 Minuten müssen 1300 Anschläge - fehlerfrei - geschrieben werden.